

Bäume im Winter

Bestimmung von Bäumen im Winter

Von Schülern kann man mit etwas Glück erwarten, dass sie einige bekannte Baumarten wie Eiche, Birke oder Kastanie im Sommer mit Hilfe von Blättern, Rindenfarbe oder Früchten erkennen können. Aber wie sieht es im Winter oder zeitigem Frühjahr aus? - Die weiße Rinde der Birke leuchtet natürlich auch jetzt, aber Eichen- von Ahornrinde zu unterscheiden ist schon schwieriger!

Zur Baumbestimmung im Winter lassen sich drei Merkmale heranziehen: erstens die **Wuchsform (der Habitus)** eines Baumes, zweitens die **Winterknospen** und drittens. die **Rinde und Borke**



Mit einiger Übung lassen sich Bäume schon von weitem zuordnen. Gerade im Winter kann man die Wuchsform, die sehr gut zur Schulung der Gestaltwahrnehmung und zeichnerischen Darstellung geeignet ist, sehr gut erkennen. Die Krone kann herzförmig oder oval sein, die Zweige bilden eine Wolkenform oder Ragen wie ein Besen in den Himmel. Der Stamm ist gerade und schmal oder breit und knorrig. Auch die Form und der Schwung der Zweige und die Art ihrer Verästelung sind typische Erkennungsmerkmale. Die Farbe der Rinde und ihre Struktur sind ebenfalls gut zu unterscheiden. Hinzu kommt der Sitz der Knospen an den Zweigen und die Form und Farbe der Blattknospen.

Ein Winterspaziergang



Lohnenswert ist es auch, jetzt einen Rundgang durch den benachbarten Park oder Schulgarten zu machen und mit Hilfe eines Bestimmungsschlüssels die Knospen genauer unter die Lupe zu nehmen. Schüler sind sehr erstaunt, wie unterschiedlich Baumknospen sein können und haben mit geeigneter Anleitung auch Spaß daran in detektivischer Arbeit den Namen des Baumes herauszufinden.

Knospenformen

- eiförmig
- oval
- länglich
- schmal
- gedrungen
- konisch
- spitz
- rund
- gestielt

Farbe

- glänzend
- glatt
- behaart
- filzig
- grün
- grün-gelb
- rot
- schwarz
- rot-braun

Material:

Ein Bestimmungsschlüssel liegt in der Gartenarbeitsschule vor.

Links:

<http://www.baumkunde.de/baumbestimmung/laubhoelzer/bestimmung-rinde.php>



Literatur:

- Gehölzbestimmung im Winter, Bernd Schulz, Ulmer 1999
- Taschenatlas Knospen und Zweige, Bernd Schulz, Ulmer 2004
- Bäume-an den Rinden bestimmen von H. Vaucher, Belser-Verlag 1980
- Bäume und Sträucher Europas von Oleg Polunin, BLV 197
- Bäume und Sträucher, Godet-Gehölzfürer, Arboris-Verlag 1987
- Bäume und Sträucher von Gunther Steinbach, Mosaik München 2000
- Gärten zum Leben und Lernen, Februar 2000
- Bäume und Sträucher des Waldes, Amann, 1954; Neuauflage 2005

Impressum:

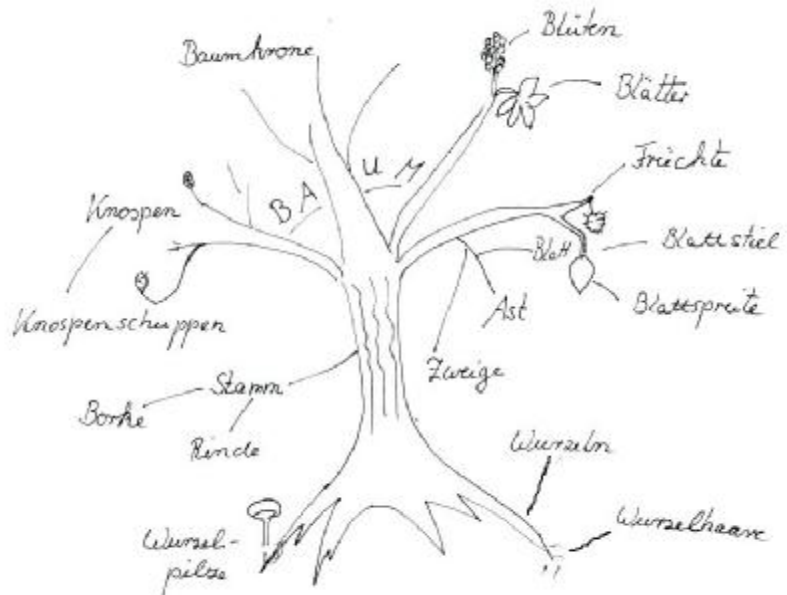
© SUZ Mitte 2015
Bearbeitet: Karin Selle, Renate Peter
Druck: 12/01 (V1-A80)

☺ Tipps für den Besuch in der Gartenarbeitsschule:

Wir bieten zur Bestimmung von Bäumen im Winter an allen drei Standorten eine Baumrallye an!

Mit Photos von Bäumen ausgestattet machen sich die Kinder in kleinen Gruppen auf die Suche nach „ihrem“ Baum und erkunden ihn. Anschließend wird er an Hand von weiteren Informationskarten bestimmt und der gesamten Gruppe vorgestellt.

Dabei lässt sich nicht nur die Artenkenntnis schulen, sondern die Sprache wird mit vielen neuen Begriffen gefördert.



Die Filiale Seestraße

D - 13347 Berlin, Seestr. 74

Tel.: 030-45022373

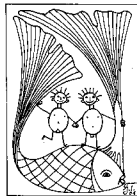
Die Gartenarbeitsschule Wedding - Filiale Seestr. liegt ebenfalls verkehrsgünstig (Tram), gegenüber vom KombiBad Seestr. und hinter dem "Haus der Gesundheit".

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten - Filiale Birkenstraße -

D - 10551 Berlin, Birkenstr. 35,

Tel.: 030-39494206

Die Gartenarbeitsschule Tiergarten liegt sehr gut erreichbar in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Birkenstr. Verkehrsverbindung: U-Bahn Afrikanische Straße oder Kurt-Schumacher-Platz (U6).



Und so erreichen Sie uns:

SCHUL-UMWELT-ZENTRUM MITTE

Scharnweberstr. 159, 13405 BERLIN

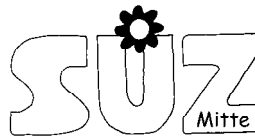
Tel.: 49870409 Fax: 49870411

e-mail: SUZMitte@aol.com

Gartenmeisterin: Anneliese Axnick

Leiter des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte:

Helmut Krüger-Danielson (Lessing-Oberschule)

	Thema des Monats: Bäume im Winter !	
	Bestimmung von Bäumen	

Welche Gruppe löst das Rätsel am schnellsten???

Die Nummer unseres Baumes war die _____

Der botanische Name unseres Baumes: _____

Ihr habt den Auftrag, mit eurer Gruppe Bäume im SUZ Mitte zu finden.

Dazu bekommt ihr Kärtchen mit einem Photo eures Baumes und einen Lageplan der Gartenarbeitsschule, außerdem eine Plastikschaale, in der ihr heruntergefallenes Material sammeln könnt.

Nun müsst ihr zusammenarbeiten und genau hinsehen! Hier eure Aufgaben!

1. Baumskizze (Wuchsform):

Die **Wuchsformen** von Bäumen sind ganz unterschiedlich!

Die Krone kann breit oder schmal sein, die Äste ragen wie kleine Besen zum Himmel oder gehen geschwungen und gebogen zur Seite!

Wenn ihr euren Baum gefunden habt, dann markiert den Baum auf eurer Karte und macht eine Skizze der **Wuchsform**.

Beschreibt die Form von Ästen und Zweigen mit eigenen Worten!



2. Knospenskizze

Vielleicht könnt ihr auch die **Knospen** erkennen.

Nimm eine Lupe zur Hilfe! Untersuche die Knospen genauer!

Notiert die Farbe der Knospen, ihre Form und den Sitz am Zweig.

Umso besser ihr euch Einzelheiten notiert, umso schneller findet ihr nachher die Namen heraus!

Sammelt etwas heruntergefallenes Material in eure Plastikschaale.

3. Als drittes ist die **Borke** ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Farbe und Oberfläche sind typisch für euren Baum. Dazu findet ihr eine Wortliste.

Wortliste zur Bestimmung der Borke

Die Farbe ist ...

- weiß
- silbergrau
- grau
- grün
- olivgrün
- gelb-grün gescheckt
- grau-braun
- dunkelbraun
- schwarzbraun
- schwarz

Die Borke besteht aus...

- Leisten
- Furchen
- Rillen
- Netz
- Rhomben
- Schwülsten
- Beulen
- Platten

So fühlt sie sich an ...

- glatt
- rau
- rissig
- geriffelt
- gerillt
- längs gerissen
- quer gestreift
- geringelt
- gefleckt
- abgeblättert
- schuppig
- wulstig
- verflochten
- rhombenförmig
- netzförmig

Alles verstanden?

Dann kann es losgehen!

Der Start ist genau vor dem Unterrichtsgebäude.